

## **Arbeitsmarkt - Info**

### **Kommentar zum Stand der Arbeitslosigkeit im Juli 2009**

#### **Saisonaler Anstieg der Arbeitslosenzahlen in der DG im Juli**

**Nach Angaben des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft waren Ende Juli 2009 in der DG 3.039 Personen als Vollarbeitslose gemeldet. Dies sind 489 Personen mehr als im Vormonat. Dadurch steigt die Zahl der Arbeitslosen in der DG erstmals auf über 3000 Personen an. Auch die Arbeitslosenrate ist mit 9,4% so hoch wie noch nie.**

Ende Juli 2009 waren in der Deutschsprachigen Gemeinschaft 1.419 Männer und 1.620 Frauen als nicht beschäftigte Arbeitssuchende (sogenannte Vollarbeitslose) eingetragen. Dies sind 489 Personen mehr als Ende Juni, was einem Anstieg um 19,2% entspricht. Die Zahl der Männer ist um 140 Personen oder knapp 11% auf den höchsten je in der DG gemessenen Wert gestiegen. Bei den Frauen ist sogar ein Anstieg um über 27% (+349 Personen) im Vergleich zum Juni zu verzeichnen es waren allerdings in den Vorjahren auch schon bis zu 1.700 weibliche Arbeitslose in den Sommermonaten gemeldet. Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit in dieser Größenordnung ist allerdings in den beiden Sommermonaten nichts Ungewöhnliches. In den Jahren 2007 und 2008 betrug die Zunahme im Juli über 20%, im Jahr 2002 sogar rund 30%. Der große Unterschied in diesem Jahr ist jedoch, dass bedingt durch die allgemeine wirtschaftliche Krise in der DG schon vor dem Sommer ein deutlicher Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen war, so dass die jetzige saisonal bedingte Entwicklung zu den genannten Höchstwerten geführt hat.

Die Gründe für diese erhebliche Zunahme der Arbeitslosenzahlen sind verschiedener Natur. Die schon erwähnte wirtschaftliche Krise spielt sicherlich auch weiterhin eine Rolle. In verschiedenen Sektoren kommt aufgrund der Urlaubszeit eine saisonale bedingte Zunahme hinzu. Zusätzlich tragen sich in den Monaten Juli und August noch die Schulabgänger sowie das nicht fest ernannte Personal des Unterrichtswesens ein, so dass es im Sommer (in der DG noch stärker als in den anderen Regionen des Landes) zu einem sprunghaften Anstieg der Arbeitslosenzahlen kommt, meist gefolgt von einer ebenso deutlichen Abnahme ab September. Die Anzahl Jugendlicher in der Wartezeit ist im Juli auf 275 Personen angewachsen, was einer Zunahme um knapp 220% entspricht. Die Zahl der als Arbeitslose gemeldeten Lehrpersonen hat sich im Vergleich zum Juni mehr als verdoppelt.

Insgesamt ist die Arbeitslosigkeit in Belgien im Juli um etwa 9,4% auf 536.214 Personen angestiegen. Nach der DG ist der stärkste Anstieg mit +14,5% in Flandern zu verzeichnen gefolgt von Wallonien (+8,2%) und Brüssel (+1,9%). In den letztgenannten Regionen verursachen die Schulabgänger erfahrungsgemäß nicht die gleiche sprunghafte Entwicklung wie in Flandern und der DG. Aufgrund der kleineren Datenbasis fallen derartige Ereignisse in der DG dahingegen in der Statistik besonders ins Gewicht (bis hin zu statistischen Verzerrungen). Dies zeigt sich z.B. auch beim Vergleich zwischen Norden und Süden: Während sich der Anstieg im Kanton Eupen insgesamt auf +13% beläuft, sind im Süden der DG im Schnitt knapp 40% mehr Arbeitslose gemeldet als im Juni.

Im Vergleich zum Vorjahr liegt in der DG wie auch den anderen Regionen weiterhin ein mehr oder weniger deutlicher Anstieg der Arbeitslosenzahlen vor. Allerdings ist der Unterschied zum Vorjahr in allen Regionen geringer geworden. In der DG waren Ende Juli knapp 10% mehr Arbeitslose gemeldet als im Vorjahr (im Juni belief sich der Unterschied noch auf 14%). In Belgien insgesamt sind 11% mehr Arbeitslose gemeldet, wobei Flandern mit +19,8% weiterhin den größten Anstieg verzeichnet.

## Vollarbeitslose in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Arbeitslose nach Geschlecht	Jul 09	Anteil in %	Jun 09	Jul 08	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Männer	1.419	46,7%	1.279	1.158	+140	+10,9%	+261	+22,5%
Frauen	1.620	53,3%	1.271	1.610	+349	+27,5%	+10	+0,6%
<b>Gesamt Arbeitslose</b>	<b>3.039</b>	<b>100%</b>	<b>2.550</b>	<b>2.768</b>	<b>+489</b>	<b>+19,2%</b>	<b>+271</b>	<b>+9,8%</b>

Arbeitslosenrate	Männer	Frauen	Gesamt
Aktive Bevölkerung (Stand 2007) *	18.222	14.050	32.271
<b>Deutschsprachige Gemeinschaft</b>	<b>7,8%</b>	<b>11,5%</b>	<b>9,4%</b>
Kanton Eupen	10,7%	13,7%	12,1%
Kanton St.Vith	4,1%	8,3%	5,8%



**Stand Ende  
Juli 2009**

Arbeitslose nach Regionen **	Jul 09	AL-Rate	Jun 09	Jul 08	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Deutschsprachige Gemeinschaft	3.039	9,4%	2.550	2.768	+489	+19,2%	+271	+9,8%
Wallonische Region (ohne DG)	260.242	17,3%	240.417	247.231	+19.825	+8,2%	+13.011	+5,3%
Flämische Region	223.532	7,9%	195.309	186.530	+28.223	+14,5%	+37.002	+19,8%
Region Brüssel-Hauptstadt	99.757	23,0%	97.938	91.850	+1.819	+1,9%	+7.907	+8,6%
<b>Belgien</b>	<b>586.570</b>	<b>12,2%</b>	<b>536.214</b>	<b>528.379</b>	<b>+50.356</b>	<b>+9,4%</b>	<b>+58.191</b>	<b>+11,0%</b>

Kategorien	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Arbeitsuchende Anwärter auf AL-Geld	1.151	1.271	2.422	79,7%	+272	+12,7%	+280	+13,1%
Jugendliche Schulabgänger	124	151	275	9,0%	+189	+219,8%	-44	-13,8%
Sonstige arbeitslose Arbeitsuchende	93	83	176	5,8%	0	0,0%	+12	+7,3%
davon: über ÖSHZ eingetragen	83	69	152	5,0%	+2	+1,3%	+34	+28,8%
Freiwillig eingetragene Arbeitslose	51	115	166	5,5%	+28	+20,3%	+23	+16,1%

Altersgruppen	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
unter 25 Jahre	339	372	711	23,4%	+276	+63,4%	-7	-1,0%
25-30 Jahre	195	185	380	12,5%	+79	+26,2%	+78	+25,8%
30-40 Jahre	262	306	568	18,7%	+64	+12,7%	+96	+20,3%
40-50 Jahre	297	403	700	23,0%	+59	+9,2%	+38	+5,7%
über 50 Jahre	326	354	680	22,4%	+11	+1,6%	+66	+10,7%

Dauer der Arbeitslosigkeit	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
< 6 Monate	573	764	1.337	44,0%	+427	+46,9%	+96	+7,7%
6-12 Monate	289	230	519	17,1%	+29	+5,9%	+145	+38,8%
1-2 Jahre	207	229	436	14,3%	+32	+7,9%	+41	+10,4%
2-5 Jahre	209	239	448	14,7%	+1	+0,2%	-43	-8,8%
> 5 Jahre	141	158	299	9,8%	0	0,0%	+32	+12,0%
> 1 Jahr	557	626	1.183	38,9%	+33	+2,9%	+30	+2,6%

Ausbildungsniveau	Männer	Frauen	Gesamt	Anteil in %	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Primarschule	320	264	584	19,2%	+2	+0,3%	+35	+6,4%
Abgeschl. Lehre	169	134	303	10,0%	+15	+5,2%	+38	+14,3%
Sekundar Unterstufe	290	337	627	20,6%	+82	+15,0%	+48	+8,3%
Sekundar Oberstufe	302	394	696	22,9%	+156	+28,9%	+85	+13,9%
Hochschule / Universität	166	304	470	15,5%	+200	+74,1%	+23	+5,1%
Sonst. Ausbildung / Ausland	172	187	359	11,8%	+34	+10,5%	+42	+13,2%

Gemeinden / Kantone	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Amel	61	81	142	5,8%	+46	+47,9%	+19	+15,4%
Büllingen	49	84	133	5,5%	+42	+46,2%	+9	+7,3%
Burg Reuland	38	39	77	4,2%	+16	+26,2%	-5	-6,1%
Bütgenbach	74	105	179	7,1%	+39	+27,9%	+19	+11,9%
Sankt Vith	104	160	264	6,0%	+82	+45,1%	+9	+3,5%
<b>Kanton Sankt Vith</b>	<b>326</b>	<b>469</b>	<b>795</b>	<b>5,8%</b>	<b>+225</b>	<b>+39,5%</b>	<b>+51</b>	<b>+6,9%</b>
Eupen	495	514	1.009	12,3%	+134	+15,3%	+119	+13,4%
Kelmis	288	293	581	13,9%	+46	+8,6%	+47	+8,8%
Lontzen	109	131	240	10,2%	+27	+12,7%	+13	+5,7%
Raeren	201	213	414	10,6%	+57	+16,0%	+41	+11,0%
<b>Kanton Eupen</b>	<b>1.093</b>	<b>1.151</b>	<b>2.244</b>	<b>12,1%</b>	<b>+264</b>	<b>+13,3%</b>	<b>+220</b>	<b>+10,9%</b>

Entwicklung	Männer	Frauen	Gesamt	AL-Rate	Vgl. zu Vormonat		Vgl. zu Vorjahr	
Juli 1990 ***	576	1.394	1.970	6,7%	+289	+17,2%		
Juli 1994 ***	942	1.482	2.424	8,2%	+235	+10,7%	+42	+1,8%
Juli 1998	680	1.094	1.774	6,1%	+294	+19,9%	-141	-7,4%
Juli 2002	677	1.098	1.775	5,8%	+427	+31,7%	+118	+7,1%
Juli 2006	1.277	1.704	2.981	9,0%	+398	+15,4%	+412	+16,0%
Juli 2007	1.269	1.700	2.969	9,2%	+503	+20,4%	-12	-0,4%
Januar 2008	1.038	1.309	2.347	7,3%	-8	-0,3%	-235	-9,1%
Februar 2008	1.024	1.287	2.311	7,2%	-36	-1,5%	-224	-8,8%
März 2008	1.016	1.275	2.291	7,1%	-20	-0,9%	-143	-5,9%
April 2008	1.009	1.245	2.254	7,0%	-37	-1,6%	-161	-6,7%
Mai 2008	1.013	1.196	2.209	6,8%	-45	-2,0%	-212	-8,8%
Juni 2008	1.007	1.227	2.234	6,9%	+25	+1,1%	-232	-9,4%
Juli 2008	1.158	1.610	2.768	8,6%	+534	+23,9%	-201	-6,8%
August 2008	1.204	1.631	2.835	8,8%	+67	+2,4%	-107	-3,6%
September 2008	1.151	1.373	2.524	7,8%	-311	-11,0%	+39	+1,6%
Oktober 2008	1.092	1.325	2.417	7,5%	-107	-4,2%	+51	+2,2%
November 2008	1.100	1.251	2.351	7,3%	-66	-2,7%	+61	+2,7%
Dezember 2008	1.184	1.234	2.418	7,5%	+67	+2,8%	+63	+2,7%
Januar 2009	1.215	1.251	2.466	7,6%	+48	+2,0%	+119	+5,1%
Februar 2009	1.208	1.242	2.450	7,6%	-16	-0,6%	+139	+6,0%
März 2009	1.202	1.221	2.423	7,5%	-27	-1,1%	+132	+5,8%
April 2009	1.221	1.218	2.439	7,6%	+16	+0,7%	+185	+8,2%
Mai 2009	1.253	1.223	2.476	7,7%	+37	+1,5%	+267	+12,1%
Juni 2009	1.279	1.271	2.550	7,9%	+74	+3,0%	+316	+14,1%
Juli 2009	1.419	1.620	3.039	9,4%	+489	+19,2%	+271	+9,8%

\* Berechnung Steunpunt WAV    \*\* Angaben FOREM, VDAB, Actiris    \*\*\* einschließlich im Ausland wohnhafte Arbeitsuchende